



Zahl: 004-1/2017/12

Kematen, 3. Mai 2017

NIEDERSCHRIFT

über die am 29.03.2017 um 20:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
12. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 1900 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler
Vbgm. Klaus Gritsch
GV Mag. Gabriele Fraidl
GV HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan
GV Ing. Franz Sailer MBA
GR Viktor Feichtner
GR Ing. Gerhard Grabher
GR Maria Kirchmair (Ersatz GR Sattler)
GR Ruth Köck
GR Bettina Krug
GR Andreas Partl
GR Regina Plunser
GR Bernd Raitmair
GR Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Michaela Zangerl (Ersatz Bgm. Häusler zu TO-Punkt 11)
GR Dietmar Zelger

Entschuldigt: GR Walter Sattler

Gast: Dietmar Raitmair

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten

3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Bergbahnen Oberperfuss
5. Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Benützung des öffentlichen Gutes, Gp. 2042, KG Kematen, im Bereich der benachbarten Gp. 2045, KG Kematen
6. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2016
7. Vortrag der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2016
8. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2016
9. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Afling
10. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
11. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Burgseitenwald
12. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe betreffend der Bauarbeiten
für die Transportleitung Omes, WVA Kematen, Baulos 9a
13. Personalangelegenheiten
14. Ehrungen
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

- **Bau- und Raumordnungsausschuss**

Obmann GV Ing. Sailer berichtet, dass der Entwurf zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes bei der Fachabteilung des Landes zur Begutachtung vorliegt.

Weiters berichtet der Obmann, dass es mehrere Anfragen betreffend Betriebsansiedelungen gibt.

Das Bauvorhaben Mayerhofer wird nunmehr nochmals überarbeitet und dem Bau- und Raumordnungsausschuss vorgestellt.

- **Kulturausschuss**

Obmann GR Partl erinnert die Anwesenden an die beiden Termine betreffend Einweihung – Einsatzzentrum am 28.05.2017 und das Kirchenpatrozinium mit Ehrungen am 08.05.2017.

- **Landwirtschaftsausschuss**

Obmann GR Feichtner informiert den Gemeinderat, dass die Überarbeitung der Müllgebührenordnung verfrachtet wurde, da das Ergebnis der Verhandlungen mit der ATM betreffend dem Restmülltarif abgewartet werden soll.

Die großen Biomüllsäcke sollen aufgelassen und die Restbestände aufgebraucht werden.

Eine Ausdehnung der Flurraumüberwachung wurde im Ausschuss überlegt.

Auf der Homepage der Gemeinde wurden die Betriebe mit landwirtschaftlichen Produkten veröffentlicht.

Die Ausrichtung der landwirtschaftlichen Betriebe betreffend Vollerwerb sollen vom Ausschuss erhoben werden.

Der Bürgermeister regt an, Überlegungen betreffend einer „pferdefreien Zone“ im Ausschuss anzudenken.

- **Wohnungsausschuss**

Obfrau GR Köck informiert die Anwesenden, dass viel Interesse von KematerInnen am Wohnbauprojekt am Bahnhof gezeigt wird.

- **Verkehrsausschuss**

Obmann Vbgm. Gritsch lädt die Anwesenden dazu ein, am Dorfputz, der am 08.04.2017 stattfindet, teilzunehmen und berichtet, dass die Melachpromenade nunmehr wieder sauber hergerichtet wurde.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Überprüfung gemäß § 134 WRG**

Der Bürgermeister beantwortet eine Anfrage von GR Raitmair aus der letzten Sitzung des Gemeinderates, dass die Überprüfung gemäß § 134 WRG nach vorheriger Information der Bevölkerung betreffend der Wasserversorgung durchgeführt wurde.

4. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Bergbahnen Oberperfuss

Der Bürgermeister berichtet von der stattgefundenen Arbeitssitzung des Gemeinderates, bei der von Bgm. Obojes-Rubatscher und GF Deutschmann das Entwicklungskonzept Rangger Köpfl & Umgebung samt Finanzierungskonzept vorgestellt wurde.

Der Vizebürgermeister bittet um Zustimmung zum vorgelegten Entwicklungskonzept.

GR Raitmair hat Bedenken, dass sich der laufende Betrieb selbst finanziert und ist der Meinung, dass die Finanzierung auf wackeligen Beinen steht, da bei einer Nichtzustimmung einer Gemeinde das Projekt gefallen ist.

GV HR Mag. Jordan sieht den verstärkten Sommerbetrieb als wirtschaftlich richtig an. Die Liste „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“ wird der Finanzierung zustimmen, dieser Zuschuss soll allerdings letztmalig sein, danach muss sich der Betrieb selbst erhalten.

GV Ing. Sailer sieht die Aufforderung zur Solidarität der Gemeinde Oberperfuss als nicht gerechtfertigt an, da bei den letzten Projekten der Gemeinde Kematen diese Solidarität der Gemeinde Oberperfuss vermisst wurde.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinde Oberperfuss einen letztmaligen Zuschuss in Höhe von € 105.000,00 für diesen Zweck auf Grundlage des vorgelegten Finanzierungskonzeptes zu gewähren.

Beschluss: einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Benützung des öffentlichen Gutes, Gp. 2042, KG Kematen, im Bereich der benachbarten Gp. 2045, KG Kematen

Der Bürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Querung des Feldweges und die Verlegung einer Stromleitung am Böschungsfuß, gemäß vorgelegter Skizze, auf Basis eines Dienstbarkeitsvertrages zu genehmigen.

Beschluss: einstimmig

6. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2016

Obmann GR Raitmair bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2016 der Gemeinde Kematen vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Überprüfungsausschuss hat am 09.03.2017 die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Kematen im Sinne des § 111 TGO überprüft und es wurden keinerlei Mängel festgestellt.

Die Vorschläge des Überprüfungsausschusses hinsichtlich der Umstellung der Verrechnungszeitraumes bei den Wasser- und Kanalgebühren sowie bei den Stromtarifen, der unmittelbaren Verrechnung der Kostenersätze bei der Wasserversorgung und der

Umschuldung bzw. vorzeitigen Tilgung des Darlehens Kanalisierung BA 04-NORD werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

7. Vortrag der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2016

Der Bürgermeister und AL Matthias Bachmann bringen dem Gemeinderat die wesentlichen Zahlen zur Jahresrechnung 2016 mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation und einer Zusammenfassung der Jahresrechnung 2016 zur Kenntnis.

Die an den Bürgermeister gestellten Anfragen wurden beantwortet.

GV HR Mag. Jordan sieht durch den Rückgang der frei verfügbaren Mittel und die Erhöhung des Verschuldungsgrades die Erstellung einer Prioritätenliste bei den Investitionen für sinnvoll. Mit dem Budget 2017 wurde ein deutliches Signal in die richtige Richtung gesetzt, es warten ja große Herausforderungen bei der Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Deshalb wird die Liste „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“ der Jahresrechnung 2016 zustimmen.

Der Bürgermeister freut sich über die wertschätzende und konstruktive Arbeit der Mandatäre, die die Energie und Kraft für unser Dorf aufbringen.

8. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2016

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz zu den Tagesordnungspunkten 8 – 11 an Vbgm. Gritsch und verlässt den Sitzungssaal. Vbgm. Gritsch informiert den Gemeinderat, dass gemäß 108 TGO GR Zangerl das Mandat von Bgm. Häusler zu diesen Tagesordnungspunkten übernimmt.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, im Sinne des § 108 TGO die Jahresrechnung 2016 in der vorgelegten Form zu genehmigen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

Vorschreibung	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt	Gesamtsummen
Einnahmen	9.207.408,03	6.499.495,97	15.706.904,00
Ausgaben	8.365.246,63	7.023.725,27	15.388.971,90
Jahresergebnis +/-	842.161,40+	-524.229,30	+ 317.932,10

	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt	Verwahrgelder + Vorschüsse	Gesamtsummen
Abstattung				
Einnahmen	9.583.668,90	7.542.061,92	6.564.250,90	23.689.981,72
Ausgaben	9.311.607,42	8.051.054,68	6.464.935,82	23.827.597,92
Kassenbestand +/-	+ 272.061,48	- 508.992,76	+ 99.315,08	-137.616,20

Beschluss: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling

Der Vizebürgermeister und Dietmar Raitmair bringen den Anwesenden die Jahresrechnung 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling zur Kenntnis.

GR Raitmair berichtet, dass am 01.03.2017 die Jahresrechnung 2016 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden. Er regt an, im Ausschuss Beschlüsse über die Ausgaben zu fassen und den Pachtzins für die Aflinger Alm zu überprüfen. Der Abgang begründet sich durch die Renovierung der Kirche in Afling, wobei hier keine Beschlüsse über die Ausgaben vorliegen.

Der Vizebürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Jahresrechnung 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling mit Einnahmen in Höhe von € 16.285,12 und Ausgaben in Höhe von € 45.640,48 und einem Verlust in Höhe von € 29.355,36 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Der Vizebürgermeister und Dietmar Raitmair bringen den Anwesenden die Jahresrechnung 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald zur Kenntnis.

GR Feichtner berichtet, dass am 01.03.2017 die Jahresrechnung 2016 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden. Der Abgang begründet sich in der Renovierung der Gstoag-Kapelle.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald mit Einnahmen in Höhe von € 35.968,24 und Ausgaben in Höhe von € 67.145,71 und einem Verlust in Höhe von € 31.174,47 zu beschließen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Grabher)

11. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald

Der Vizebürgermeister und Dietmar Raitmair bringen den Anwesenden die Jahresrechnung 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft zur Kenntnis.

GR Plunser berichtet, dass am 01.03.2017 die Jahresrechnung 2016 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2016 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Burgseitenwald mit Einnahmen in Höhe von € 3.508,08 und Ausgaben
in Höhe von € 8.828,25 und einem Verlust in Höhe von € 5.320,17 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Der Vizebürgermeister bedankt sich für die geleistete Arbeit und übergibt den Vorsitz
wieder an den Bürgermeister.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe betreffend der Bauarbeiten für die Transportleitung Omes, WVA Kematen, Baulos ga

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Schreiben von Dipl.-Ing. Schumacher zur
Kenntnis, in dem die Mitverlegung der Transportleitung Omes, WVA Kematen, Baulos ga,
vorgeschlagen wird, da die Marktgemeinde Axams nunmehr den südlichen Abschnitt der
Wasserleitungserneuerung ausführt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Auftragsvergabe für die Bauarbeiten betreffend
die Transportleitung Omes, WVA Kematen, Baulos ga, an die Fa. Fröschl mit einer
Auftragssumme von € 26.621,73 zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

13. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem
Originalprotokoll beigefügt.

14. Ehrungen

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem
Originalprotokoll beigefügt.

Der Bürgermeister ersucht um dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt die Dringlichkeit zuzuerkennen und als TO-Punkt 15 aufzunehmen und den TO-Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ zurück zu reihen:

Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung eines Halte- und Parkverbotes beim Einsatzzentrum

Beschluss: einstimmig

15. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung eines Halte- und Parkverbotes beim Einsatzzentrum

Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister bringt den Anwesenden den u.a. Verordnungsentwurf zur Kenntnis:

VERORDNUNG

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Zif. 1 StVO i.V.m. § 94 StVO 1960 BGBl. 159/1960 in der Fassung BGBl. I Nr.6/2017 verordnet der Gemeinderat der Gemeinde Kematen wie folgt:

§ 1

Beim Einsatzzentrum Kematen, Sellrainerstraße 3 wird auf der gesamten Fläche ein Halte- und Parkverbot nach § 24 Abs. 1 StVO 1960 mit den Zusatztafeln nach § 54 StVO 1960 „Ganzer Platz“ und „Ausgenommen Anrainerverkehr“ angeordnet.

§ 2

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gem. § 44 Abs. 1 StVO 1960 durch:

Anbringung der im Plan mit der Bezeichnung „Halte und Parkverbot, Einsatzzentrum Kematen“ eingezeichneten Verkehrszeichen und Zusatztafeln. Dieser bildet einen integrierten Bestandteil dieser Verordnung.

§ 3

Die Verordnung tritt mit Aufstellung des Verkehrszeichens in Kraft.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister

Ergeht an:

1. Den Bauhof der Gemeinde Kematen mit dem Auftrag die angeführten Maßnahmen zu setzen und in weiterer Folge den Aktenvermerk gemäß § 16 AVG sowie eine

- Fotodokumentation über die Anbringung der Verkehrszeichen, aus welcher auch der Standort erkennbar sein muss, zu übermitteln
2. Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
 3. PI Kematen in Tirol, per E-Mail an: pi-t-kematen@polizei.gv.at
 4. Zuständigen Kammern

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die o.a. Verordnung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **GR Viktor Feichtner - Mandatsverzicht**

GR Viktor Feichtner übergibt dem Bürgermeister seinen schriftlichen Mandatsverzicht als Gemeinderat und allen damit verbundenen Funktionen und bedankt sich beim Bürgermeister und dem Gemeinderat und den Gemeindemitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister dankt GR Feichtner ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

GV HR Mag. Jordan hat die Arbeit von GR Feichtner als sehr erfrischend empfunden und dankt auch im Namen seiner Fraktion für die gute Zusammenarbeit.

GV Ing. Sailer und GR Hörtnagl danken ebenfalls für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann